

Bericht von Conscience India 2004-06

Das Jahr 2004/05 war für uns ein Jahr der Konsolidierung unserer Arbeit unter den Menschen auf der örtlichen Ebene, um den Menschen bewusst zu machen, dass grundsätzliche Änderungen der indischen Verfassung nötig sind, damit die Menschen in den Dörfern stärker an politischen Entscheidungen beteiligt werden. Viele Menschen wissen nicht, dass die Beteiligung der Menschen auf der örtlichen Ebene am geringsten ist und die Kluft zwischen den „Leuten“ und den „Bürokraten“ immer breiter wird, seit die Briten 1947 Indien verließen. Dies ist einer der Hauptgründe für die zunehmende soziale und politische Gewalt im Land. Die „Lok Swaraj“ Kampagne läuft seit 2000/01 unter der Führung unseres tüchtigen und engagierten Bajrangbabu (Shri Bajranglal Agarwal).

Wir fordern, dass die Bürger in der halben Million von Dörfern und vielen Hunderten von Städten dieselben Grundrechte haben sollten wie das Parlament auf nationaler Ebene und die Staaten auf Staatsebene. Das ist unsere Forderung, seit ein solches Experiment zwischen 1996 und 2000 mit Erfolg unter der Führung von Bajrangbabu durchgeführt wurde in dem Stadtkreis Ramanujanj in Zentralindien, in dem (in dem neugeschaffenen Staat Chhatisgarh) 15.000 Menschen leben. Er wurde damals zum Nagar Parmukh (Stadtoberhaupt) gewählt.

Leute aus allen Schichten unterstützen diese Bewegung, was ein sehr ermutigendes Zeichen ist. In der Tat fühlen sich die Menschen in den Dörfern in dem sogenannten demokratischen System mehr und mehr entfremdet, was in den Wahlergebnissen der allgemeinen Wahlen der letzten Jahre klar zum Ausdruck kommt.

Währenddessen haben WTR und PTC auf globaler Ebene sich dafür eingesetzt, den Kriegswahnsinn und den Aufbau einer nuklearen Streitmacht zu stoppen und das Geld in Friedensinitiativen umzulenken. Gleichzeitig ist es unbedingt nötig, die grenzenlosen Rechte der nationalen Parlamente und Länderparlamente zu dezentralisieren (das richtige Wort in unserer Sprache ist Akaindikaran), um das wirkliche Swaraj in die Dörfer zu bringen. Dies ist meine bescheidene Arbeit, in der ich mich seit 1984 in meinem Land und auf globaler Ebene engagiere.

Regierungen in der ganzen Welt scheitern mehr und mehr daran, ihre wesentlichen Pflichten für ihre Bürger zu erfüllen und beschäftigen sich stattdessen mit Scheinaufgaben. Um eine solche handelt es sich bei der „globalen Bedrohung durch den Terrorismus“. Unsere Gruppe, Lok Swaraj Manch, lenkt die Aufmerksamkeit der Menschen auf die lebenswichtige Aufgabe, die fundamentalen Rechte und Pflichten auf die örtliche, d.h. dörfliche Ebene zu übertragen.

Im September 2005 wurde in Delhi eine gesamtindische Versammlung der Aktivisten organisiert, die sich in dieser Arbeit engagieren, und etwa 300 Menschen aus dem ganzen Land nahmen an dieser Konferenz teil. Die Hauptorganisatoren waren Shri Kailash Bhai und Shri Pushpendea Chauhan. Diese Konferenz dauerte drei Tage, und viele lebenswichtige Fragen wurden diskutiert. Bei dieser Konferenz wurde der Beschluss gefasst, ein Yatra zu organisieren, um die Botschaft allen Menschen im ganzen Land zu bringen. Pankajji wurde zum leitenden Funktionär dieser Kampagne ernannt, die unter der Führung von Bajrangbabu, Kailash Babu und Pankajji stattfand.

Unsere drei hauptamtlichen Organisatoren sind in der Folge durch das Land getourt und sind den Menschen begegnet. Der letzte Teil der Kampagne war ein fortwährendes fünfmonatiges Yatra (Mai bis September), das am 2. Oktober 2006 in Rajghat, New Delhi, abgeschlossen wurde.

Conscience India
Gandhi-In-Action, Constructive Workers Home,
B-29, Mangal Pandey Marg,
Bhajanpura,
New Delhi, India.
Tel: +91-11-22562448
+91-11-981299181